

**VIELEN DANK FÜR IHREN KAUF EINES BAUKNECHT-PRODUKTES.**

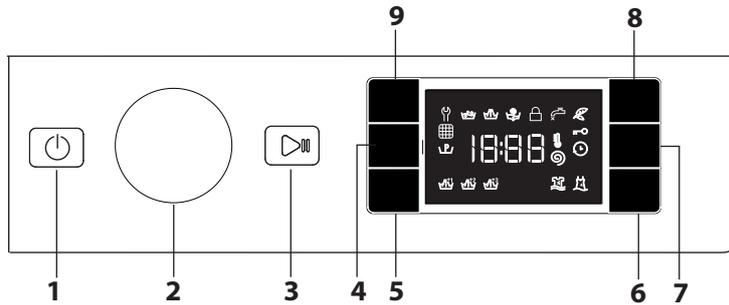
Bitte tragen Sie das Gerät für einen umfassenderen Kundendienst auf der folgenden Webseite ein: [www.bauknecht.eu/register](http://www.bauknecht.eu/register)

**Lesen Sie vor Gebrauch des Geräts die Sicherheitshinweise aufmerksam durch.**

Vor Inbetriebnahme der Waschmaschine müssen die Transportsicherungsschrauben unbedingt entfernt werden. Weitere Anweisungen wie diese zu entfernen sind, finden Sie in der Installationsanleitung.

**BEDIENTAFEL**

- 1 „EIN/AUS“-Taste
- 2 Programmauswahl
- 3 „Start/Pause“-Taste
- 4 „Schleuderdrehzahl“-Taste
- 5 „Extra Spülen“-Taste
- 6 „Waschintensität“-Taste
- 7 „Startzeitvorwahl“-Taste
- 8 „Energie sparen“ / „Tastensperre“-Taste
- 9 „Temperatur“-Taste



**DISPLAYANZEIGEN**

- Tür verriegelt
- Energie sparen aktiviert
- Vorspülen aktiviert

**Startzeitvorwahl** aktiviert

**Tastensperre** aktiviert

**Waschgang** Zeigt den Waschgang des Zyklus an

**Störung: Kundendienst** Bezug zum Abschnitt „Lösen von Problemen“ nehmen

**Störung: Wasserfilter verstopft** Wasser kann nicht abgelassen werden; möglicherweise ist der Wasserfilter verstopft

**Störung: Kein Wasser** Kein oder nicht genügend Zulaufwasser. Im Fall einer Störung, Bezug zum ABSCHNITT „Lösen von Problemen“ nehmen

**PROGRAMMTABELLE**

Maximale Beladung 7 kg  
Leistungsaufnahme ausgeschaltet 0,5 W / Standby 8 W

Waschgang/Programm	Temperatur		Max. Schleuderdrehzahl (U/Min.)	Max. Bel. (kg)	Dauer (h : m)	Waschmittel und Zusätze			Empfohlenes Waschmittel		Restfeuchtigkeit % (***)	Energieverbrauch kWh	Wasserverbrauch l	Waschtemperatur °C
	Einstellung	Bereich				Vorwäsche	Waschen	Weichspüler	Pulver	Flüssig				
1 Flecken 40°	40 °C	☀ - 40 °C	1400	7,0	**	-	●	○	✓	-	-	-	-	-
2 Flecken Turbo	40 °C	☀ - 40 °C	1200	3,5	**	-	●	○	-	✓	-	-	-	-
3 Weiß	60 °C	☀ - 90 °C	1400	7,0	2:30	● (90°)	●	○	✓	-	52,1	1,4	75	55
4 Frottee	60 °C	☀ - 60 °C	1400	7,0	**	-	●	○	✓	-	-	-	-	-
5 Eco 40-60 (1)	40 °C	40 °C	1351	7,0	3:25	-	●	○	✓	✓	53	0,89	47	35
			1351	3,5	2:40	-	●	○	✓	✓	53	0,57	45	34
			1351	2,0	2:10	-	●	○	✓	✓	53	0,52	39	33
6 Mischwäsche	40 °C	☀ - 40 °C	1000	7,0	**	-	●	○	-	✓	-	-	-	-
7 Baumwolle (2)	40 °C	☀ - 60 °C	1400	7,0	3:40	-	●	○	✓	-	50	1,0	75	45
8 Pflegeleicht (3)	40 °C	☀ - 60 °C	1200	4,0	2:55	-	●	○	✓	-	35	0,9	60	43
9 Buntwäsche	40 °C	☀ - 40 °C	1400	7,0	**	-	●	○	✓	-	-	-	-	-
10 30 Minuten	30 °C	☀ - 30 °C	1200 (****)	3,5	0:30	-	●	○	-	✓	73	0,2	31	27
11 Wolle	40 °C	☀ - 40 °C	800	1,5	**	-	●	○	-	✓	-	-	-	-
12 20°C	20 °C	☀ - 20 °C	1400	7,0	1:50	-	●	○	-	✓	52	0,2	64	22
13 Feinwäsche	30 °C	☀ - 30 °C	600 (****)	1,0	**	-	●	○	-	✓	-	-	-	-
14 Daunen	30 °C	☀ - 30 °C	1000	3,0	**	-	●	○	-	✓	-	-	-	-
Spülen & Schleudern	-	-	1400	7,0	**	-	-	○	-	-	-	-	-	-
Schleudern & Abpumpen *	-	-	1400	7,0	**	-	-	-	-	-	-	-	-	-

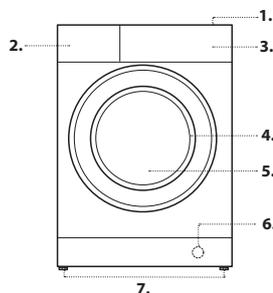
● Erforderliche Dosierung ○ Optionale Dosierung!

Die auf der Anzeige oder in der Bedienungsanleitung angegebene Dauer des Waschgangs ist ein auf Standardbedingungen basierender Schätzwert. Die tatsächliche Dauer kann aufgrund mehrerer Faktoren variieren, wie zum Beispiel der Temperatur und des Drucks des ankommenden Wassers, der Umgebungstemperatur, der Waschpulvermenge, des Gewichts, der Art und der Gewichtsverteilung der eingelegten Wäsche, sowie ob zusätzliche Optionen ausgewählt wurden. Die für andere Programme als das Programm Eco 40-60 angegebenen Werte sind lediglich Richtwerte.

**1) Eco 40-60 - Test-Waschgang** gemäß Ökodesign-Verordnung der EU. Das effizienteste Programm in Hinblick auf Energie- und Wasserverbrauch bei normal verschmutzter Wäsche aus Baumwolle.  
**Note:** Die auf dem Display angezeigten Werte der Schleuderdrehzahl können geringfügig von den in der Tabelle angegebenen Werten abweichen.

**PRODUKTBE SCHREIBUNG**

- 1. Arbeitsplatte
- 2. Waschmittelfach
- 3. Bedientafel
- 4. Türgriff
- 5. Tür
- 6. Wasserfilter
- 7. Stellfüße (4)



**Für alle Prüfnstitute gilt:**

- 2) Langer Baumwoll-Waschgang: Wählen Sie Waschgang «7» mit einer Temperatur von 40 °C.
- 3) Langer Synthetik-Waschgang: Wählen Sie Waschgang «8» mit einer Temperatur von 40 °C.

\* Bei Auswahl des Waschgangs „“ und ohne Schleudern lässt die Waschmaschine nur das Wasser ab.

\*\* Die Dauer der Waschgänge kann auf der Anzeige abgelesen werden.

\*\*\* Nach Programmende und Schleudern mit maximaler Schleuderdrehzahl, mit Standard-Programmneinstellungen.

\*\*\*\* Das Display zeigt die vorgeschlagene Schleuderdrehzahl als Standardwert an.

**WASCHMITTELFACH**

**Kammer 1: Waschpulver für die Vorwäsche (Waschpulver)**

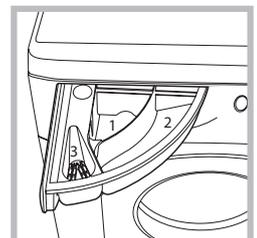
**Kammer 2: Waschmittel für die Hauptwäsche (Waschpulver oder Flüssigwaschmittel)**

**Kammer 3: Zusätze (Weichspüler usw.)**

Der Weichspüler darf nur bis zum Schriftzug „MAX“ eingefüllt werden.

! Waschmittel in Pulverform für Baumwollweißwäsche, für die Vorwäsche und für Waschprogramme bei Temperaturen über 60°C verwenden.

! Bitte befolgen Sie den auf der Waschmittelverpackung angegebenen Anweisungen.





**Extra Spülen**

Durch die Auswahl dieser Option wird die Wirksamkeit des Spülvorgangs erhöht und die optimale Entfernung des Waschmittels gewährleistet. Sie ist besonders nützlich für empfindliche Haut. Die Taste einmal, zweimal oder dreimal drücken, um zusätzliche 1, 2 oder 3 Klarspülgänge nach dem Standard-Spülzyklus auszuwählen und alle Waschmittelspuren zu entfernen. Die Taste erneut drücken, um zum Spültyp „Normalspülgang“ zurückzukehren.

**Waschintensität**

Die Option „Waschintensität“ ermöglicht Ihnen die optimale Einstellung des Waschganges auf Grundlage des Verschmutzungsgrades der Kleidung und der gewünschten Waschintensität.

Für stark verschmutzte Kleidung drücken Sie die Taste „Waschintensität“, bis Sie die Einstellung „“ erreicht haben. Diese Einstellung gewährleistet dank der Verwendung einer größeren Menge Wasser zu Beginn des Zyklus sowie dank einer größeren mechanischen Bewegung einen leistungsstarken Waschgang und ermöglicht die Entfernung der widerstandsfähigsten Flecken. Für gering verschmutzte Kleidung oder für eine schonende Behandlung der Kleidung drücken Sie die Taste „Waschintensität“, bis Sie die Einstellung „“ erreicht haben. Der Zyklus verringert die mechanische Bewegung und sorgt somit für einen idealen Waschgang für Feinwäsche.

**Temperatur**

Jedes Programm besitzt eine voreingestellte Temperatur. Wenn die Temperatur geändert werden soll, die „Temp.“-Taste drücken. Der Wert erscheint auf dem Display.

**Schleuderdrehzahl**

Jedes Programm besitzt eine voreingestellte Schleuderdrehzahl. Wenn die Schleuderdrehzahl geändert werden soll, die „Schleuderdrehzahl“-Taste drücken. Der Wert erscheint auf dem Display.

**TASTENSPERRE **

Zum Sperren des Bedienfelds, die „Energie sparen“-Taste für ungefähr 3 Sekunden gedrückt halten. Das Symbol  leuchtet auf dem Display, um anzuzeigen, dass das Bedienfeld (mit Ausnahme der „EIN/AUS“-Taste ) gesperrt wurde. Dies verhindert unbeabsichtigte Änderungen der Programme, insbesondere wenn sich Kinder in der Maschine aufhalten. Zum Entsperren des Bedienfelds, die „Energie sparen“-Taste für ungefähr 3 Sekunden gedrückt halten.

**TIPPS UND HINWEISE****Teilen Sie die Wäsche folgendermaßen auf:**

Art des Gewebes (Baumwolle, Mischfasern, Synthetik, Wolle, mit der Hand zu waschende Kleidung). Farbe (trennen Sie Buntwäsche und Weißwäsche; waschen Sie neue Buntwäsche separat). Feinwäsche (kleine Kleidungsstücke – wie z. B. Nylonstrümpfe – und Artikel mit Haken – wie z. B. BHs –; geben Sie diese in einen Stoffbeutel).

**Entleeren Sie alle Taschen:**

Gegenstände wie Münzen oder Feuerzeuge können die Waschmaschine und die Trommel beschädigen. Überprüfen Sie alle Knöpfe.

**Empfehlungen für Dosierung/Zusätze befolgen**

Dadurch wird das Waschergebnis optimiert, hautreizende Rückstände von überschüssigem Waschmittel in der Wäsche werden vermieden, und Sie sparen Geld, indem Waschmittel nicht unnötig verschwendet wird.

**Geringe Temperatur und längere Dauer verwenden**

Die effizientesten Programme in Hinblick auf Energieverbrauch sind allgemein solche mit geringeren Temperaturen und längerer Dauer.

**Füllmengen beachten**

Beladen Sie Ihre Waschmaschine auf das in der Tabelle „PROGRAMMÜBERSICHT“ angegebene Fassungsvermögen, um Wasser und Energie zu sparen.

**Geräuschpegel und Restfeuchtigkeit**

Diese Faktoren werden von der Schleuderdrehzahl beeinflusst: Je höher die Drehzahl in der Schleuderphase ist, desto höher ist der Geräuschpegel und desto geringer ist die Restfeuchtigkeit.

**WARTUNG UND PFLEGE**

*Bevor Sie Reinigungs- und Wartungsarbeiten ausführen, schalten Sie die Waschmaschine aus und trennen Sie sie vom Stromnetz. Verwenden Sie keine brennbaren Flüssigkeiten zur Reinigung der Waschmaschine. Reinigen und warten Sie Ihre Waschmaschine regelmäßig (mindestens 4 Mal pro Jahr).*

**Reinigung der Außenseite der Waschmaschine**

Verwenden Sie einen weichen, feuchten Lappen, um die Waschmaschine zu reinigen. Verwenden Sie keine Glas- oder Allzweckreiniger, Scheuermittel oder ähnliches, um die Bedientafel zu reinigen – diese Stoffe könnten die Bedruckung beschädigen.

**Überprüfung des Wasserzulaufschlauchs**

Den Zulaufschlauch regelmäßig auf Sprödigkeit und Risse prüfen. Sollte er beschädigt sein, ersetzen Sie ihn durch einen neuen Schlauch, der bei unserem Kundendienst oder Ihrem Händler erhältlich ist. Abhängig von der Schlauchart: Besitzt der Schlauch eine transparente Beschichtung, überprüfen Sie regelmäßig, ob sich die Farbe lokal verstärkt. Falls ja, könnte der Schlauch undicht sein und sollte ersetzt werden.

**Reinigung der Filtersiebe im Wasserzulaufschlauch**

Den Wasserhahn schließen und den Zulaufschlauch an dem Wasserhahn lösen. Das innere Filtersieb reinigen und den Wasserzulaufschlauch wieder an dem Wasserhahn anschrauben. Nun den Zulaufschlauch auf der Rückseite der Waschmaschine abschrauben. Das Filtersieb mit einer Kombizange von dem Waschmaschinenanschluss abziehen und es reinigen. Das Filtersieb wieder anbringen und den Zulaufschlauch wieder anschrauben. Den Wasserhahn aufdrehen und sicherstellen, dass alle Anschlüsse vollständig wasserdicht sind.

**Reinigung des Wasserfilters / Restwasserentleerung**

*Wenn Sie ein Kochwäscheprogramm verwendet haben, warten Sie bis das Wasser abgekühlt ist bevor sie es entleeren. Reinigen Sie den Wasserfilter regelmäßig, um zu vermeiden, dass das Wasser, aufgrund von Verstopfung des Filters, nach der Wäsche nicht ablaufen kann. Wenn das Wasser nicht ablaufen kann, gibt die Anzeige an, dass der Wasserfilter verstopft sein könnte.*

Stellen Sie einen breiten ebenen Behälter unter den Wasserfilter, um das Abwasser aufzufangen. Drehen Sie den Filter langsam entgegen dem Uhrzeigersinn bis das Wasser ausfließt. Lassen Sie das Wasser ausfließen ohne den Filter zu entfernen. Wenn der Behälter voll ist, schließen Sie den Wasserfilter indem Sie ihn im Uhrzeigersinn drehen. Entleeren Sie den Behälter. Wiederholen Sie den Vorgang bis das gesamte Wasser abgelassen ist. Legen Sie ein Baumwolltuch unter den Wasserfilter, der eine geringe Menge an Restwasser aufnehmen kann. Dann den Wasserfilter entfernen, indem dieser gegen den Uhrzeigersinn herausgedreht wird. Reinigen Sie den Wasserfilter: entfernen Sie die Rückstände im Filter und reinigen Sie ihn unter fließendem Wasser. Setzen Sie den Wasserfilter wieder ein, indem Sie ihn im Uhrzeigersinn drehen. Stellen Sie sicher ihn soweit wie möglich hineinzudrehen; der Filtergriff muss in vertikaler Position sein. Um die Wasserdichtigkeit des Wasserfilters zu testen, können Sie ungefähr 1 Liter Wasser in das Waschmittelfach füllen. Dann den Sockel erneut installieren.

**TRANSPORT/UMZUG**

*Heben Sie die Waschmaschine nie durch Festhalten an der Arbeitsplatte an.*

Ziehen Sie den Netzstecker heraus und schließen Sie den Wasserhahn. Stellen Sie sicher, dass die Tür und das Waschmittelfach korrekt geschlossen sind. Trennen Sie den Zulaufschlauch vom Wasserhahn und entfernen Sie den Ablaufschlauch von der Ablassstelle. Entfernen Sie jegliches Restwasser aus den Schläuchen und befestigen Sie diese so, dass sie während des Transports nicht beschädigt werden. Setzen Sie die Transportsicherungsschrauben ein. Die Anweisungen zur Entfernung der Transportsicherungsschrauben in der Installationsanleitung in umgekehrter Reihenfolge befolgen.

## LÖSEN VON PROBLEMEN

Möglicherweise funktioniert die Waschmaschine manchmal aus bestimmten Gründen nicht richtig. Vor dem Kontaktieren des Kundendienstes, wird empfohlen zu überprüfen, ob das Problem mit der folgenden Liste leicht behoben werden kann.

Anomalien:	Mögliche Gründe / Abhilfe:
<b>Die Waschmaschine schaltet sich nicht ein.</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Der Stecker ist nicht in die Steckdose eingesteckt, oder nicht ausreichend, um einen Kontakt herzustellen.</li><li>• Es gab einen Stromausfall.</li></ul>
<b>Der Waschzyklus startet nicht.</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Die Tür ist nicht vollständig geschlossen.</li><li>• Die „EIN/AUS“-Taste  wurde nicht gedrückt.</li><li>• Die „Start/Pause“-Taste  wurde nicht gedrückt.</li><li>• Der Wasserhahn ist nicht offen.</li><li>• Es wurde eine „Startzeitvorwahl“ eingestellt.</li></ul>
<b>Die Waschmaschine wird nicht mit Wasser gefüllt (die Meldung „h2o“ wird auf dem Display) angezeigt.</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Der Wasserzulaufschlauch ist nicht an den Wasserhahn angeschlossen.</li><li>• Der Schlauch ist geknickt.</li><li>• Der Wasserhahn ist nicht offen.</li><li>• Die Hauptwasserversorgung wurde abgestellt.</li><li>• Es ist nicht ausreichend Druck vorhanden.</li><li>• Die „Start/Pause“-Taste  wurde nicht gedrückt.</li></ul>
<b>Die Waschmaschine lädt und entleert Wasser kontinuierlich.</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Der Ablaufschlauch wurde nicht 65 bis 100 cm vom Boden installiert.</li><li>• Das Ende des Ablaufschlauchs ist in Wasser getaucht.</li><li>• Der Ablaufanschluss an der Wand hat keine Entlüftung.</li><li>• Sollte das Problem nach der Durchführung dieser Prüfungen weiterhin bestehen, den Wasserhahn schließen, die Waschmaschine ausschalten und den Kundendienst rufen. Wenn sich die Wohnung auf einem der ersten Stockwerke eines Gebäudes befindet, kann manchmal ein Siphon-Effekt auftreten, der dazu führt, dass die Waschmaschine kontinuierlich Wasser lädt und entleert. Auf dem Markt gibt es spezielle Anti-Siphon-Ventile, um diese Art von Problemen zu verhindern.</li></ul>
<b>Die Waschmaschine pumpt nicht ab oder schleudert nicht.</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Das Programm beinhaltet nicht die Entleerungsfunktion: bei bestimmten Programmen muss sie manuell aktiviert werden.</li><li>• Der Ablaufschlauch ist geknickt.</li><li>• Die Ablaufleitung ist verstopft.</li></ul>
<b>Die Waschmaschine vibriert übermäßig während des Schleuderzyklus.</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Bei der Installation wurde die Trommel nicht richtig entsperrt.</li><li>• Die Waschmaschine ist nicht eben.</li><li>• Die Waschmaschine ist zwischen Möbeln und Wand eingequetscht.</li></ul>
<b>Die Waschmaschine verliert Wasser.</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Der Wasserzulaufschlauch wurde nicht richtig befestigt.</li><li>• Das Waschmittelfach ist verstopft.</li><li>• Der Ablaufschlauch wurde nicht richtig befestigt.</li></ul>
<b>Die Maschine ist verriegelt und das Display blinkt, es wird ein Fehlercode (z.B. F-01, F-..) angezeigt.</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Die Maschine ausschalten, den Stecker von der Steckdose trennen und ungefähr 1 Minute warten, bevor der Stecker wieder eingesteckt wird.</li><li>• Sollte das Problem weiterhin bestehen, den Kundendienst rufen.</li></ul>
<b>Es wird zu viel Schaum gebildet.</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Das Waschmittel ist nicht mit der Waschmaschine kompatibel (es muss die Aufschrift „für Waschmaschinen“, „für Handwäsche und Waschmaschinen“, oder ähnlich tragen).</li><li>• Die Dosierung war zu hoch.</li></ul>
<b>Tür ist verriegelt mit oder ohne Fehleranzeige und das Programm läuft nicht.</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Bei Stromausfall ist die Tür verriegelt. Das Programm setzt automatisch fort, sobald wieder Strom besteht.</li><li>• Die Waschmaschine befindet sich im Stillstand. Das Programm setzt automatisch fort nachdem die Ursache des Stillstands nicht mehr besteht.</li></ul>

**DEMO MODE:** zum Deaktivieren dieser Funktion die Waschmaschine Ausschalten. Halten Sie dann die „START/PAUSE“  Taste gedrückt, drücken Sie innerhalb von 5 Sekunden auch die EIN/AUS  Taste und halten Sie beide Tasten 2 Sekunden lang gedrückt.

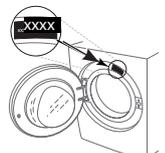


### Firmenrichtlinien, Standarddokumentation, Ersatzteilbestellung und zusätzliche Produktinformationen finden Sie unter:

- Besuchen Sie unsere Internetseite [docs.bauknecht.eu](https://docs.bauknecht.eu) und [parts-selfservice.bauknecht.com](https://parts-selfservice.bauknecht.com)
- Unter Verwendung des QR-Codes
- Alternativ dazu **kann unser Kundendienst kontaktiert werden** (die Telefonnummer ist auf dem Garantieschein zu finden). Bei der Kontaktaufnahme mit dem Kundendienst sind die auf dem Aufkleber im Inneren der Gerätetür genannten Codes anzugeben.

Für Reparatur- und Wartungsinformationen besuchen Sie bitte [www.bauknecht.eu](https://www.bauknecht.eu)

Weitere Informationen über Ihr Modell finden Sie online unter <https://eprel.ec.europa.eu/>. Das ist die offizielle EU EPREL-Produktdatenbank. Nachdem Sie die Produktkategorie ausgewählt haben, geben Sie die Modellkennung des Produkts ein. Die Modellkennung besteht aus Buchstaben und Zahlen und befindet sich auf dem Typenschild, gemäß Mod. (siehe rechte Abbildung).



# REINIGUNG & WARTUNG

Schalten Sie für die Durchführung von Reinigungs- und Wartungstätigkeiten die Waschmaschine aus und trennen Sie sie von der Stromversorgung.  
Verwenden Sie keine brennbaren Fluide zum Reinigen der Waschmaschine.

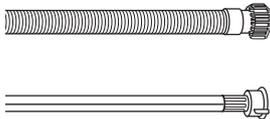
## AUSSENREINIGUNG DER WASCHMASCHINE

Verwenden Sie ein weiches, feuchtes Tuch, um die äußeren Teile der Waschmaschine zu reinigen.

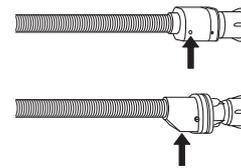
Verwenden Sie keine Glas- oder Allzweckreiniger, Scheuerpulver oder ähnliches, um das Bedienfeld zu reinigen - diese Substanzen könnten den Aufdruck beschädigen.

## PRÜFEN DES WASSERZULAUFSCHLAUCHS

Prüfen Sie den Zulaufschlauch regelmäßig auf spröde Stellen und Risse. Wenn er beschädigt ist, ersetzen Sie ihn durch einen neuen Schlauch, den Sie über unseren Kundendienst oder Ihren Fachhändler erhalten.  
Abhängig vom Schlauchtyp:



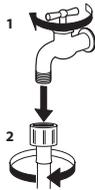
Wenn der Zulaufschlauch eine transparente Beschichtung hat, prüfen Sie regelmäßig, ob sich die Farbe an bestimmten Stellen verstärkt. Wenn ja, hat der Schlauch möglicherweise ein Leck und sollte ausgetauscht werden.



Bei Schläuchen mit Aquastop: Prüfen Sie das kleine Kontrollfenster des Sicherheitsventils (siehe Pfeil). Wenn es rot ist, wurde die Aquastop-Funktion ausgelöst und der Schlauch muss durch einen neuen ersetzt werden.  
Zum Entfernen des Schlauchs, drücken Sie die Entriegelungstaste (falls vorhanden), während Sie den Schlauch abschrauben.

## REINIGUNG DER SIEBFILTER IM WASSERZULAUFSCHLAUCH

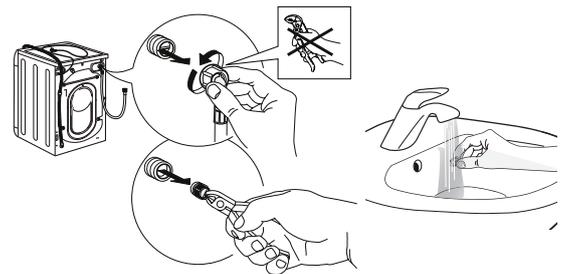
1. Schließen Sie den Wasserhahn und schrauben Sie den Zulaufschlauch ab.



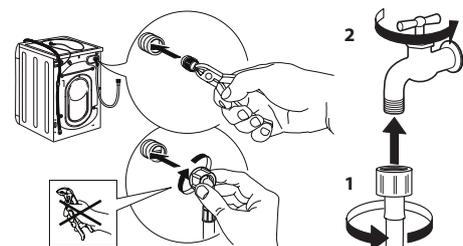
2. Reinigen Sie den Siebfilter am Schlauchende vorsichtig mit einer feinen Bürste.



3. Schrauben Sie nun den Zulaufschlauch auf der Rückseite der Waschmaschine mit der Hand ab. Ziehen Sie den Siebfilter mit einer Zange aus dem Ventil auf der Rückseite der Waschmaschine heraus und reinigen Sie ihn vorsichtig.



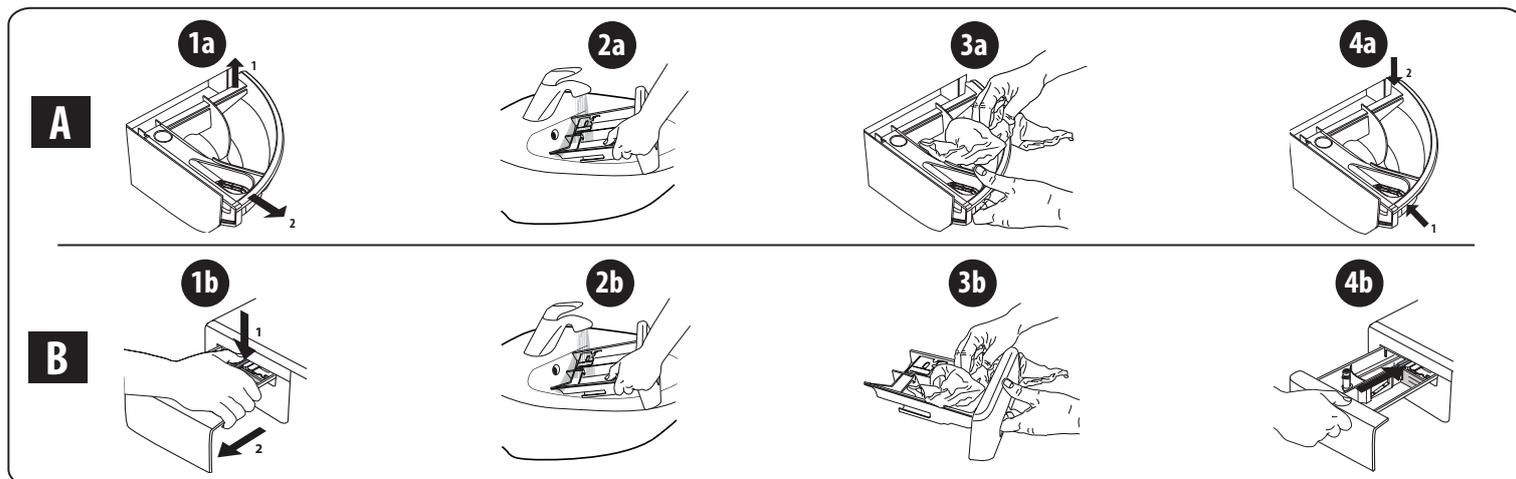
4. Setzen Sie den Siebfilter wieder ein. Schließen Sie den Zulaufschlauch erneut am Wasserhahn und an der Waschmaschine an. Verwenden Sie zum Anschließen des Zulaufschlauchs keine Werkzeuge. Öffnen Sie den Wasserhahn und prüfen Sie, ob alle Anschlüsse dicht sind.



# REINIGUNG DAS WASCHMITTELFACHS

Entfernen Sie das Fach, indem Sie es anheben und herausziehen (siehe Abbildung).

Waschen Sie es unter fließendem Wasser; dies sollte häufig durchgeführt werden.



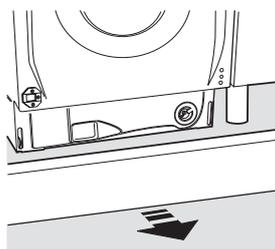
## REINIGEN DES WASSERFILTERS/ABLASSEN VON RESTWASSER

Schalten Sie die Waschmaschine aus und trennen Sie sie von der Stromversorgung, bevor Sie den Wasserfilter reinigen oder Restwasser ablassen. Falls Sie ein Waschprogramm mit hoher Temperatur verwendet haben, lassen Sie das Restwasser erst abkühlen, bevor Sie es ablassen.

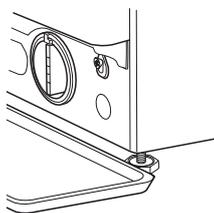
Reinigen Sie den Wasserfilter regelmäßig alle drei Monate, um zu verhindern, dass durch eine Verstopfung des Filters nach dem Waschgang kein Wasser abfließen kann.

Falls das Wasser nicht ablaufen kann, wird am Display angezeigt, dass unter Umständen der Wasserfilter verstopft ist.

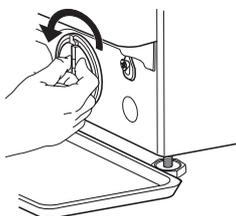
1. Entfernen Sie die Fußleiste.



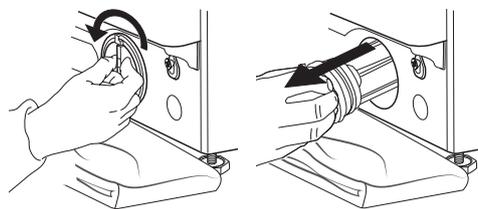
2. Behälter für das abgelassene Wasser: Stellen Sie einen flachen und breiten Behälter unter den Wasserfilter, um das Restwasser aufzufangen.



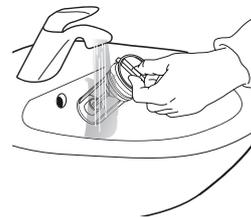
3. Zum Ablassen des Wassers: Drehen Sie den Filter langsam gegen den Uhrzeigersinn, bis das gesamte Wasser ausgetreten ist. Lassen Sie das Wasser abfließen, ohne den Filter zu entfernen. Wenn der Behälter voll ist, schließen Sie den Wasserfilter, indem Sie ihn im Uhrzeigersinn drehen. Entleeren Sie den Behälter. Wiederholen Sie den Vorgang, bis das gesamte Wasser abgelassen ist.



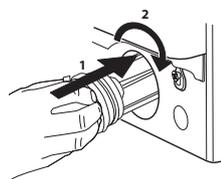
4. Filter entfernen: Legen Sie unter den Wasserfilter ein Baumwolltuch, das eine geringe Menge Restwasser aufnehmen kann. Entfernen Sie dann den Wasserfilter, indem Sie ihn gegen den Uhrzeigersinn herausdrehen.



5. Wasserfilter reinigen: Entfernen Sie Rückstände aus dem Filter und reinigen Sie ihn unter fließendem Wasser.



6. Setzen Sie den Wasserfilter ein und bringen Sie die Sockelblende wieder an: Setzen Sie den Wasserfilter wieder ein, indem Sie ihn im Uhrzeigersinn drehen. Achten Sie darauf, ihn bis zum Anschlag hineinzudrehen. Der Filtergriff muss sich in vertikaler Position befinden. Um zu testen, ob der Filter dicht ist, können Sie ungefähr einen Liter Wasser in das Waschlager gießen. Bringen Sie anschließend die Sockelblende wieder an.



# TRANSPORT UND HANDHABUNG

**Heben Sie die Waschmaschine niemals an der Arbeitsplatte an.**

1. Ziehen Sie den Netzstecker, und schließen Sie den Wasserhahn.
2. Vergewissern Sie sich, dass Tür und das Waschmittelfach richtig geschlossen sind.
3. Ziehen Sie den Zulaufschlauch vom Wasserhahn ab, und entfernen Sie den Ablaufschlauch von Ihrer Entleerungsstelle. Lassen Sie das gesamte Restwasser aus den Schläuchen ab und befestigen Sie diese so, dass sie beim Transport nicht beschädigt werden können.

4. Bringen Sie die Transportschrauben an. Befolgen Sie die Anweisungen zum Entfernen der Transportschrauben in der „Installationsanleitung“ in umgekehrter Reihenfolge.

**Wichtig:** Transportieren Sie die Waschmaschine nicht, ohne die Transportschrauben angebracht zu haben.

## AFTER-SALES-KUNDENDIENST

### BEVOR SIE DEN AFTER-SALES-KUNDENDIENST ANRUFEN

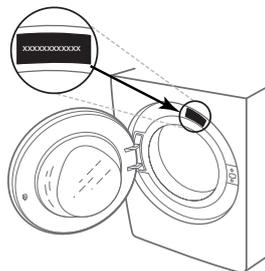
1. Versuchen Sie, das Problem mit Hilfe der Vorschläge im Kapitel **FEHLERBEHEBUNG** selbst zu lösen.

### WENN DER FEHLER NACH DEN OBEN GENANNTEN PRÜFUNGEN WEITERHIN VORLIEGT, WENDEN SIE SICH AN DEN NÄCHSTGELEGENEN KUNDENDIENST.

Um Unterstützung zu erhalten, rufen Sie die auf dem Garantieheft angegebene Nummer an.

Wenn Sie sich an unseren Kundendienst wenden, geben Sie immer Folgendes an:

- eine kurze Beschreibung der Störung
- den Typ und das genaue Modell des Geräts



2. Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein, um zu sehen, ob der Fehler weiterhin vorliegt.

- die Servicenummer (Nummer nach dem Wort Service auf dem Typenschild)

**SERVICE** 0000 000 00000



- Ihre vollständige Adresse
- Ihre Telefonnummer.

Wenn eine Reparatur erforderlich ist, wenden Sie sich bitte an einen autorisierten Kundendienst (um die Verwendung von Original-Ersatzteilen und die korrekte Durchführung der Reparatur zu gewährleisten).